



Foto: 123 RF

UNTER VIER AUGEN

💬 Mein Doktorand folgt nicht meinen Anweisungen. Muss ich noch strenger werden, was mir widerstrebt?

fragt ein Postdoc aus den Naturwissenschaften.

💬 Coach Petra Pandur antwortet:

Nicht unbedingt. Es gibt verschiedene Erklärungsmöglichkeiten: Eventuell sind Ihre Anweisungen unklar formuliert. Weiß der Doktorand genau, was er bis wann tun soll? Sie könnten zum Beispiel sagen: „Ich möchte mit dir Ende der

Woche die Ergebnisse des Experiments XY diskutieren.“ Achten Sie darauf, dass die Deadline realistisch ist.



Foto: privat

Oder der Doktorand scheut sich, ein Experiment anzugehen, weil er mit der Methode nicht vertraut ist. Hier würde eine Hilfestellung Ihrerseits weiterhelfen.

Vielleicht hat auch der Doktorand sein Projekt inhaltlich noch nicht richtig verstanden und erkennt deshalb den Sinn Ihrer Anweisungen nicht. Hier helfen regelmäßige Diskussionen über das Projekt und Ihre Nachsicht, dass manche Dinge mehrmals oder deutlicher erklärt werden müssen.

Wenn der Doktorand Sie nicht als Weisungsbefugten akzeptiert, wäre eine Klärung der Rollen in Ihrem Institut vorteilhaft, eventuell unterstützt durch ein Coaching. Klären Sie diese Möglichkeiten mit Ihrem Doktoranden mal ab. Die Antworten werden Ihnen Aufschluss geben.

i PD Dr. Petra Pandur, Ulm

Die Diplom-Biologin ist Mitglied im Coachingnetz Wissenschaft. Das Netzwerk ist Partner der duz.

🌐 Internet

www.coachingnetz-wissenschaft.de